

Promotionsstudiengang Museums- und Ausstellungswesen (LMU)

Andrea Gott dang

"Museums- und Ausstellungswesen"

Promotionsstudiengang am Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München

Wintersemester 2006/07 bis Sommersemester 2008

In Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen bietet das Institut für Kunstgeschichte mit Beginn des Wintersemesters 2006/07 ein auf vier Semester angelegtes Studienprogramm an, das Studierenden mit einem ersten Studienabschluß in Kunstgeschichte als Haupt- oder Nebenfach die Gelegenheit bietet, im Rahmen ihres Promotionsstudiums praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Museums- und Ausstellungswesens zu sammeln.

Ziele des Promotionstudienganges

Alle, die in Museen oder Ausstellungsinstitutionen gleich welcher Art arbeiten, tragen eine hohe Verantwortung. Ihrer Obhut sind unschätzbare Werte anvertraut. Die Aufgaben, die sie zu erfüllen haben, sind vielfältig. Sie sollen die Objekte, Kunstwerke oder andere Zeugnisse menschlicher Kultur, sammeln, angemessen bewahren, erforschen, der Öffentlichkeit zugänglich machen und Wissen über diese Objekte vermitteln. Grundlage für diese Tätigkeit ist eine fachwissenschaftliche Ausbildung, wie sie die Universität mit ihren verschiedenen Kunst- und kulturwissenschaftlichen Fächern bietet. Fragen des praktischen Umganges mit den Objekten oder Fragen des Museumsalltags können im fachwissenschaftlichen Studium nicht oder allenfalls am Rande behandelt werden. Erst das Volontariat konfrontiert mit diesen Fragen. Der Promotionsstudiengang »Museums- und Ausstellungswesen« kann und will mit der Institution des Volontariats nicht konkurrieren. Sein Ziel ist es, jenen, die ihren ersten Abschluß im wissenschaftlichen Studium erreicht haben und eine Tätigkeit im Berufsfeld Museum oder Ausstellungswesen anstreben, Gelegenheit zu geben, praktische und konkrete Erfahrungen zu sammeln in Kursen, in denen Lehrbeauftragte aus verschiedenen Münchener Museen Einblick in ihre Arbeit gewähren, und in der Mitarbeit an einem größeren Ausstellungsprojekt.

Ziel des Promotionsstudienganges ist es, Grundwissen auf folgenden Gebieten der Museums- und Ausstellungspraxis zu vermitteln:

- Sachgemäßer Umgang mit den Objekten; Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken; Bestimmung, Inventarisierung und Dokumentation von Kunstwerken; konservatorisch verantwortliche Lagerung und Präsentation der Objekte; Ausstellungstechnik

- Museumsorganisation und -verwaltung; Ausstellungsmanagement

- Ausstellungsmanagement Vermittlung; Museumsdidaktik; Formen der Präsentation; Konzeption von Ausstellungen; Beschriftung und Katalogtexte; Öffentlichkeitsarbeit.

CURRICULUM

1. Semester (Wintersemester 2006/07)

3SWS Oberseminar zur Vorbereitung einer Ausstellung, Teil I

Inst. für Kunstgeschichte/Bay. Staatsgemäldesammlungen - Alte Pinakothek
Büttner/Dekiert/Gottdang

2SWS Praxisseminar: Grundfragen der Konservierung und Restaurierung von Gemälden Bay. Staatsgemäldesammlungen/Doerner-Institut

Poll-Frommel/Schmidt

1SWS Seminar: Einführung in die Museumsverwaltung

Bay. Staatsgemäldesammlungen

Kirchmaier

1SWS Kolloquium: Aktuelle Ausstellungen Inst. für Kunstgeschichte

Büttner/Gottdang

2. Semester (Sommersemester 2007)

3 SWS Oberseminar zur Vorbereitung einer Ausstellung, Teil II

Inst. für Kunstgeschichte/Bay. Staatsgemäldeslg. Büttner/ Dekiert/Gottdang

2 SWS Praxisseminar: Grundfragen der Konservierung und Restaurierung von Gemälden

Bay. Staatsgemäldesammlungen/Doerner-Institut

Poll-Frommel/Schmidt

1 SWS Seminar: Rechtsfragen im Museumsalltag

Bay. Staatsgemäldesammlungen

Kirchmaier

1 SWS Kolloquium: Aktuelle Ausstellungen

Inst. für Kunstgeschichte

Büttner/Gottdang

3. Semester (Wintersemester 2007/08)

3 SWS Oberseminar zur Vorbereitung einer Ausstellung, Teil III

Inst. für Kunstgeschichte/Bay. Staatsgemäldeslg.
Büttner/ Dekiert/ Gottdang

2 SWS Praxisseminar: Grundfragen der Konservierung und Restaurierung von
Gemälden

Bay.Staatsgemäldesammlungen/Doerner-Insitut
Poll-Frommel/ Schmidt

2 SWS Seminar: Hängung und Präsentation
Bay. Staatsgemäldeslg.
Baumstark

1 SWS Seminar: Öffentlichkeitsarbeit
Bayer. Staatsgemäldeslg.
N.N.

4. Semester (Sommersemester 2008)

3 SWS Oberseminar: Durchführung und Betreuung einer Ausstellung
Bay. Staatsgemäldesammlungen - Alte Pinakothek
Büttner/ Dekiert/ Gottdang

Projektseminar

Im Mittelpunkt des Promotionsstudienganges steht ein Oberseminar, das der Erarbeitung und Realisation einer Ausstellung dient. Dieses Seminar wird in engster Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen durchgeführt. Thema der im Rahmen des Projektseminars zu erarbeitenden Ausstellung ist: "Johann Ulrich Loth. Ein deutscher Maler zwischen Caravaggio und Rubens". Die Ausstellung soll im Frühsommer 2008 in der Alten Pinakothek gezeigt werden.

Das Oberseminar zur Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung erstreckt sich über vier Semester. Im ersten Semester soll das Thema und sein Umfeld kunsthistorisch erarbeitet werden, im zweiten Semester soll die Konzeption der Ausstellung entwickelt werden, die dann im dritten Semester konkret, einschließlich des Kataloges, vorbereitet und verwirklicht werden soll. Der Einrichtung der Ausstellung und der Durchführung des Begleitprogrammes mit Führungen, Gastvorträgen etc. ist das abschließende vierte Semester des Promotionsstudienganges gewidmet.

Die Veranstaltungen des Promotionsstudienganges finden in der Regel als Blockseminare statt, so daß die Teilnehmer am Studiengang ihren sonstigen Verpflichtungen im Rahmen ihres Promotionsstudiums nachkommen können.

Die Gesamtleitung des Promotionsstudienganges "Museums- und Ausstellungswesen" hat Prof. Dr. Frank Büttner in Verbindung mit dem Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Prof. Dr. Reinhold

Baumstark. Das Oberseminar wird von Prof. Büttner gemeinsam mit Dr. Marcus Dekiert von den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und PD Dr. Andrea Gott dang vom Institut für Kunstgeschichte durchgeführt.

Dozenten und Lehrbeauftragte

Prof. Dr. Reinhold Baumstark, Bayer. Staatsgemäldesammlungen
Prof. Dr. Frank Büttner, Institut für Kunstgeschichte der LMU
Dr. Marcus Dekiert, Bayer. Staatsgemäldesammlungen
PD Dr. Andrea Gott dang, Institut für Kunstgeschichte der LMU
Orr Robert Kirchmaier, Bayer. Staatsgemäldesammlungen
Veronika Poll-Frommel, Bayer. Staatsgemäldesammlungen
Jan Schmidt, Bayer. Staatsgemäldesammlungen

Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbung

Aufnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium (Magister Artium oder Staatsexamen) mit Kunstgeschichte als Haupt- oder Nebenfach. Die Teilnehmer sollen an der Universität München im Promotionsstudiengang Kunstgeschichte als Haupt- oder Nebenfach eingeschrieben sein und die Promotion anstreben.

Die Zahl der Kursteilnehmer ist auf 15 beschränkt. Ein Anspruch auf die Teilnahme kann nicht geltend gemacht werden.

Bewerbungen für die Teilnahme sind bis zum 31. Juli 2006 zu richten an:

Institut für Kunstgeschichte
der Universität München
Promotionsstudiengang
"Museums- und Ausstellungswesen"
z. Hd. Prof. Dr. Frank Büttner,
Georgenstraße 7
D-80799 München

Die Bewerbungen sollen Angaben zum bisherigen Studienverlauf, eine Kopie des Magister- oder Staatsexamens-Zeugnisses und Angaben zum Promotionsprojekt enthalten. Wenn möglich, sollte ein Exemplar der Magister- oder Staatsexamensarbeit beigefügt werden.

Für die erfolgreiche Teilnahme am gesamten Programm wird eine Bescheinigung ausgestellt, die eine Auflistung der absolvierten Kurse enthält.

Quellennachweis:

ANN: Promotionsstudiengang Museums- und Ausstellungswesen (LMU). In: ArtHist.net, 14.07.2006.
Letzter Zugriff 21.12.2024. <<https://arthist.net/archive/28376>>.